

Von: Bürgermeister, Andre Freymuth

An: Fraktion AfD/Freie Bürger Stadtfraktion Teltow

Sehr geehrte Stadtverordnete,

Sie erhalten anbei die Antwort auf die Anfrage AF-062/2026 „Lokale Agenda – Stadt Teltow (DS-260/2019)“ vom 09.04.2026.

**1. Bitte stellen Sie dar, wann welche AGs gegründet wurden, wann sie ggf. aufgelöst wurden und welche AGs aktuell bestehen. Bitte benennen Sie zudem wesentliche Meilensteine in der Entwicklung der Lokalen Agenda 21. Der Grundsatzbeschluss vom 21.04.1999 ist bitte als Anlage beizufügen.**

Antwort:

2023 wurde die Koordinierung der Lokalen-Agenda-Gruppen dem Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit/Bürgerbeteiligung in der Stadtverwaltung zugeordnet. Mit der Aufgabenübernahme und einem ersten Treffen mit den ehrenamtlich Engagierten wurde der aktuelle Stand der Arbeitsgruppen besprochen. Zu diesem Zeitpunkt waren 13 Arbeitsgruppen gelistet. Davon waren jedoch nur noch vier aktiv, die anderen existierten aus Gründen wie Todesfall, altersbedingte Aufgabe oder Projektabschluss nicht mehr. Eine Darstellung, wann welche AGs aufgelöst wurden, ist dem vom Vorgänger überkommenen Unterlagen nicht zu entnehmen.

**Folgende AGs sind derzeit aktiv:**

AG „Teltower Salon“ (Gründung 2019)

AG „(G)Artenvielfalt“ (Gründung 2023)

AG „NTTKS-Netzwerk Tolerantes Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf“ (Gründung 2005)

AG „Teltow gegen Fluglärm“ (Gründung 2013)

AG „Repair Café“ (Gründung 2015)

AG „Landschaftsschutz/Naturschutz“ (Gründung 2008)

AG „Teltowkanalae“ (Gründung 2022)

**Meilensteine der Lokalen Agenda 21:**

- Die damalige AG „Altstadt/Frühlingsfest/Blumenampel“ hat das Projekt „Blumenampeln“ an den Straßenlaternen initiiert und erfolgreich umgesetzt, ebenso die Aufstellung des Maibaums und die Veranstaltung „Tanz in den Mai“.
- Die damalige AG „Altstadt/Veranstaltungen und Tourismus“ war federführend für die Veranstaltung „Tag der offenen Höfe“ verantwortlich. 2015 wurde dieses jährliche Event von der Stadt übernommen und bis heute weitergeführt.

- Die damalige AG „Klimaschutz/Energie“ war Initiatorin für die Bürger-Solar-Anlage auf der Bruno-H.-Bürgel-Schule. Die Anlage wurde Ende 2025 offiziell an die Stadt übergeben. Zudem hatte die Arbeitsgruppe die Grundlage geschaffen, dass 2008 die SVV einen Antrag auf Förderung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes beschloss. 2009 kam der Zuwendungsbescheid, so dass das fertige und beschlossene Konzept 2010 der Öffentlichkeit vorgestellt werden konnte. Weiterhin wies die AG 2011 auf Fördermittel für einen regionalen Klimaschutzmanager hin. Die Bewilligung erfolgte wenige Monate später. 2012 konnte somit eine für die Betreuung der Klimaschutzbelange zuständige Stelle in der Verwaltung geschaffen und besetzt werden.
- Die aktive AG „Landschaftsschutz/Naturschutz“ hat Anfang 2024 mit einer großen „Aufräumaktion“ an zwei Samstagen auf dem ehemaligen Gutsfriedhof Ruhlsdorf den Grundstein für die Weiterentwicklung des sogenannten Ruhlsdorfer Dreiklangs gelegt.
- Die aktive AG „(G)Artenvielfalt“ startete Anfang April 2026 erstmals ihre Aktion „Wir suchen Teltows naturnahe Gärten und Balkone“. Die große Anzahl an Anmeldungen innerhalb der ersten zwei Wochen des Aktionszeitraumes zeigt, dass mit diesem Projekt ein wertvoller Beitrag geleistet wird, sich aktiv mit dem Thema Artenvielfalt auseinanderzusetzen und eine Akzeptanz für bewusst stehengelassene oder extensiv gepflegte Grünflächen im öffentlichen Raum zu schaffen.

**2. Welche Aufgaben sind für die einzelnen AGs definiert? Bitte geben Sie außerdem an, in welchen Regelwerken/Beschlüssen die Gründung und Auflösung der AGs geregelt ist.**

Antwort:

**Aufgaben der Arbeitsgruppen:**

**AG „Teltower Salon“**

- Jeden 4. Dienstag im Monat treffen sich die Aktiven um 19 Uhr im Café des Mehrgenerationshauses Philantow. Dabei steht der Austausch über verschiedene Aspekte der Nachhaltigkeit in der Gesellschaft im Fokus. Es wird Raum für ein Kennenlernen für Menschen geboten, die aktiv werden wollen oder es schon in Beruf und Freizeit sind. Interessierte, ob ehrenamtlich oder beruflich, finden hier zum jeweiligen Thema des Abends einen fachkundigen Einstieg. Die Themen beleuchten verschiedene gesellschaftliche Bereiche wie Klima, Wasser, Stadtentwicklung, Natur- und Artenschutz, Ernährung, nachhaltige Lebensweise und vieles mehr. Schon bestehende Initiativen und Projekte haben nach Vorabstimmung an einem Abend die Möglichkeit, sich und ihre Aktivitäten inhaltlich vorzustellen. Auch die Arbeit der verschiedenen Bereiche innerhalb der Verwaltung wird in regelmäßigen Abständen zum Thema des Abends, um mit den Bürgerinnen und Bürgern in den Dialog zu gehen.

**AG „(G)Artenvielfalt“**

- Das Ziel des (G)Artenvielfalt-Teams ist es unter anderem, bei der Anlage und Gestaltung insektenfreundlicher und pflegeleichter Gärten ehrenamtlich beratend behilflich zu sein. Dabei geht es auch um einen konstruktiven Ideen- und Erfahrungsaustausch, denn ein insektenfreundlicher Garten bedeutet auch,

ein. Die Teltowkanalaue ist nicht nur Landschaftsschutzgebiet, sondern mit dem ehemaligen Mauerweg, ein Gebiet, wo Menschen in der Zeit von 1961 bis 1989 ihr Leben verloren haben. Heute wird dieser Weg täglich von hunderten Menschen genutzt, spazierend oder mit dem Rad, auf dem Weg zur Arbeit, um sich sportlich zu betätigen oder um die Natur zu genießen.

Die Arbeitsgruppen der Lokalen Agenda arbeiten selbstständig in Kooperation mit der Stadt Teltow. Das Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit/Bürgerbeteiligung unterstützt bei der Vermittlung oder Gründung neuer Gruppen, bei Projektideen und verwaltet die Projektbudgets. Um als Arbeitsgruppe aktiv sein zu können, sollten mindestens drei Ehrenamtliche mitwirken. Grundsätzlich können sich Interessierte jederzeit mit dem Ansprechpartner für die Lokale Agenda 21 in Verbindung setzen, um über neue Projekte und Ideen zu sprechen. Sofern diese mit den 17 Nachhaltigkeitszielen vereinbar sind, können auch neue AGs gegründet werden.

**3. Wer sind die konkreten Leiter und Mitglieder der Lokalen Agenda 21 sowie der jeweiligen AGs? Bitte geben Sie an, wie viele Personen in den einzelnen AGs aktuell aktiv sind.**

Antwort:

Persönliche Angaben zu den Mitgliedern der Arbeitsgruppen werden hier aus Datenschutzgründen nicht gemacht.

AG „Teltower Salon“ – 7 aktive Mitglieder

AG „(G)Artenvielfalt“ – 6 aktive Mitglieder

AG „NTTKS-Netzwerk Tolerantes Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf“ – 13 aktive Mitglieder

AG „Teltow gegen Fluglärm“ – 3 aktive Mitglieder

AG „Repair Café“ – 10 aktive Mitglieder

AG „Landschaftsschutz/Naturschutz“ – 4 aktive Mitglieder

AG „Teltowkanalaue“ – 5 aktive Mitglieder

**4. Bitte erläutern Sie die Finanzierung der Lokalen Agenda 21, insbesondere vor dem Hintergrund, dass im Haushalt eine Personalstelle anteilig bezuschusst wird (eine Auflistung aller Leistungen der Stadt an die Lokale Agenda 21 und die einzelnen AGs (Personal, Sachmittel, Räume, Druck/ÖA, IT/Hosting) inkl. Haushaltsstellen und Bedingungen, die an diese Unterstützung geknüpft sind.) Bitte stellen Sie außerdem dar, wie diese Personalausstattung mit den zugehörigen AGs organisatorisch und inhaltlich verbunden ist.**

Antwort:

Für die Arbeit aller Arbeitsgruppen innerhalb der Lokalen Agenda 21 beträgt der Haushaltsansatz insgesamt 5.000 Euro pro Jahr. Mit diesem Budget werden Projekte, Materialien, Workshops und Veranstaltungen sowie die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit in Form von Flyern, Broschüren und Standgebühren für Präsentationen finanziell unterstützt.

Für die Koordinierung der Lokalen Agenda 21 ist im Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Bürgerbeteiligung ein Stellenanteil geschaffen worden.

dass die Nahrungsgrundlage für Wildbienen, Schmetterlinge, Vögel, Fledermäuse und Igel gesichert wird. Der Schwerpunkt der Teltower Aktivitäten liegt auf der Umweltbildung von Kita- und Grundschulkindern. So wurde gemeinsam mit Grundschulkindern ein Wildbienenhaus gebaut und in unmittelbarer Nähe wurde ein Hochbeet mit insektenfreundlichen Blumen bepflanzt. Der Igel, der das Wildtier des Jahres 2024 war, braucht unseren Schutz und unsere Hilfe, wobei sich ein Mitglied der Arbeitsgruppe aktiv mit dem Aufpäppeln verwaister Igeljungen und der Auswilderung in naturnahen Gärten beschäftigt. Das aktuelle Projekt ist die Aktion „Wir suchen Teltows naturnahe Gärten & Balkone“.

#### **AG „NTTKS-Netzwerk Tolerantes Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf“**

- Ziel der Arbeit ist die Förderung einer demokratischen Kultur, die Extremismus-Prävention sowie die politische Bildung in der Region TKS. Weiterhin engagiert sich das Netzwerk in der Flüchtlingshilfe und begleitet verschiedene Familien, sich hier in der Gesellschaft zu integrieren. Mit öffentlichen Veranstaltungen (Diskussionsrunden, Vorträgen, Filmvorführungen, Ausstellungen) und gemeinsamen Weiterbildungen ermöglichen die Ehrenamtlichen einen Austausch.

#### **AG „Teltow gegen Fluglärm“**

- Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sehen ihre Aufgabe in der Information der anderen Teilnehmer über den aktuellen Stand der Lärmbelastung unserer Region durch Fluglärm und die zu erwartenden Auswirkungen in der Zukunft. Zudem informieren sie über Schadstoffbelastungen (Ultrafeinstaub/Feinstaub) durch den Flugverkehr und über die aktuellen Entwicklungen des Flugverkehrs am BER, zum Beispiel auch über die Veränderungen der Flugverfahren und den Stand der Diskussionen in der Fluglärmkommission.

#### **AG „Repair Café“**

- Jeden Donnerstag ab 17.15 Uhr öffnen sich im Emmaushaus die Türen zu einer Welt voller Ideen, Begegnungen und praktischer Lösungen. Reparieren statt entsorgen – das ist das Ziel der Arbeitsgruppe. Defekte Alltagsgegenstände werden gegen eine kleine Spende repariert. Hier werden Geldbörsen und Natur geschont, denn Reparieren statt Wegwerfen wird hier großgeschrieben. Technisch versierte Nachbarn helfen anderen, ihre alten Geräte wieder fit zu machen. Wer mag, kann auch selbst (mit oder ohne Anleitung) reparieren.

#### **AG „Landschaftsschutz/Naturschutz“**

- Die Arbeitsgruppe engagiert sich für die Erhaltung und den Schutz der Flora und Fauna, entwickelt dazu Schautafeln und ist in der Umweltbildung aktiv. Dazu zählen aktuelle Projekte wie die Wiederherrichtung des „Gutsparks Ruhlsdorf“ (Renaturierung einer Ruderalfläche) und des Eiskellers in Ruhlsdorf. Die Erhaltung der Biotop- und Kulturlandschaften Rieselfelder, Holland- und Buschwiesen zählt die Arbeitsgruppen ebenfalls zu ihren wichtigen Vorhaben. Dazu soll ein Natur- und Kulturlehrpfad entstehen, der die Dorfkirche Ruhlsdorf, den ehemaligen Gutsteich, den Eiskeller, den Gutspark Ruhlsdorf mit seiner Bernadotte-Linde, den Friedhof und die Rieselfelder miteinander verbindet.

#### **AG „Teltowkanalae“**

- Die Arbeitsgruppe setzt sich für den Schutz, den Erhalt und die Pflege des Landschaftsschutzgebietes „Parforceheide“, insbesondere der Teltowkanalae

## **Leistungen an die Lokale/Agenda 21 bzw. an die AGs 2024**

- AG „Teltower Salon“
  - 82,55 Euro - Präsente für die ehrenamtlichen Referenten
  - 191,82 Euro – Ausstattung Jahresabschlussveranstaltung
  - 46,39 Euro - Flyer
- AG „Landschaftsschutz/Naturschutz“
  - 133,92 Euro – Putzaktion Gutsfriedhof Ruhlsdorf
- AG (G)Artenvielfalt“
  - 31,11 Euro – Visitenkarten
  - 37,77 Euro – Schild Wildblumenwiese Ruhlsdorfer Platz
  - 65,05 Euro – Flyer AG
  - 55,68 Euro – Flyer Igelhilfe
  - 48,50 Euro – Werbebanner für Präsentationen
- AG Netzwerk Tolerantes Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf“
  - 250,00 Euro – Workshop
- Lokale Agenda 21
  - 70,00 Euro – Standgebühr „Tag der offenen Höfe“
  - 396,47 Euro – Werbemittel
  - 72,90 Euro – Ausstattung Präsentation (mobile Tisch)
  - 238,25 Euro – Flyer LA21

## **2025**

- AG „Teltower Salon“
  - 113,86 Euro - Präsente für die ehrenamtlichen Referenten
  - 16,23 Euro für - Visitenkarten
  - 66,06 Euro – Ausstattung Jahresabschlussveranstaltung
- AG (G)Artenvielfalt“
  - 31,11 Euro – Visitenkarten
  - 35,70 Euro – Schild Kräuterbeete Siedlungskirche
  - 48,50 Euro – Werbebanner für Präsentationen
- AG Netzwerk Tolerantes Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf“
  - 34,57 Euro – Kopierkosten
  - 387,55 Euro – Workshop
- AG „Teltowkanalaue“
  - 198,22 Euro –Putzaktion Teltowkanalaue
- Lokale Agenda 21
  - 70,00 Euro – Standgebühr „Tag der offenen Höfe“
  - 335,91 Euro – Werbemittel
  - 108,37 Euro – Rollup für Präsentationen

**5. Wer ist für Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz der Lokalen Agenda 21 und ihrer AGs verantwortlich? Bitte erläutern Sie zudem, über welche Kanäle informiert wird und aus welchen Gründen Informationen über mehrere Kanäle verteilt statt zentral über die Hauptverantwortlichkeit der Stadt gebündelt veröffentlicht werden.**

Antwort:

Die einzelnen Arbeitsgruppen der Lokalen Agenda arbeiten selbstständig und nutzen eigene Netzwerke, um auf die ehrenamtliche Arbeit mit den verbundenen Aktionen und Projekten aufmerksam zu machen. Diese Öffentlichkeitsarbeit wird vom Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit/Bürgerbeteiligung lediglich unterstützt. Dabei werden die städtischen Kanäle wie zum Beispiel der redaktionelle Teil des Amtsblatts, die städtische Webseite, die städtischen Social-Media-Kanäle und der Veranstaltungskalender genutzt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Andre Freymuth  
Bürgermeister